



Diözesane Frauenkommission Linz

Gleichstellung in den diözesanen Ämtern

Equality Check 2017

Die Katholische Kirche in Oberösterreich ist eine attraktive Arbeitgeberin für Frauen und Männer besonders in punkto Vereinbarkeit von Beruf und Care-Arbeit¹. Das ergab der in den diözesanen Ämtern und Einrichtungen durchgeführte Equality Check.

Der Equality Check wurde 2017 zum sechsten Mal in den diözesanen Ämtern durchgeführt. Im Vergleich zum letzten Check wurden die Unterlagen in Richtung Effizienz und Vergleichbarkeit überarbeitet. Außerdem wurden erstmals weitere Dimensionen von Gleichstellung erhoben wie Alter, Herkunft, physische und psychische Fähigkeiten.

Diese Erweiterung der Dimensionen ist auch in das überarbeitete und neu aufgelegte Leitbild Gleichstellung eingeflossen. Damit können differenziertere Ergebnisse von Gleichstellung erstellt und gezieltere Maßnahmen entwickelt werden.

Konkrete Ergebnisse aus dem Equality Check

Über 68% der Mitarbeiter/innen in den diözesanen Ämtern arbeiten in Teilzeit. Teilzeitanstellungen steigen – ähnlich wie bei der letzten Erhebung - weiter leicht an. Vor- und Nachteile, Auswirkungen und Herausforderungen werden beobachtet.

Ergebnisse zur Entwicklung der Altersstruktur haben zur Folge, dass sich die Diözese mit altersgerechtem Arbeiten, d.h. mit Berufstätigkeit, die zu den jeweiligen Lebensphasen passt, beschäftigen wird. Außerdem wird sich die Diözese als attraktive Arbeitgeberin besonders bei jüngeren Frauen und Männern bekannter machen.

In den einzelnen Einrichtungen gibt es viele verschiedene best practice Beispiele, besonders zu Vereinbarkeit von Beruf und Care-Arbeit. Diese werden untereinander ausgetauscht und weiterentwickelt.

Weitere Informationen bei:
Mag.^a Petra Gstöttner-Hofer
Frauenbeauftragte Diözese Linz
E-mail: frauenkommission@dioezese-linz.at
Tel.: 0676 8776 3010
Web: www.dioezese-linz.at/frauenkommission

¹ Mit „Care-Arbeit“ werden in der Regel die klassischen Fürsorgearbeiten bezeichnet, also Pflegen, Erziehen, Betreuen, Versorgen usw. Mit diesem Begriff werden Arbeitsinhalt und Beziehungsaspekte von Sorgearbeit stärker reflektiert.